

Osteuropa Tour für Reiseenduros (M-ID: 3480)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3480-osteuropa-tour-fuer-reiseenduros>



ab €2.488,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage

Endlich wieder frei sein und die Reiseenduro für das einsetzen, wofür sie gebaut wurde. 11 Länder in 2 Wochen mit 13 Fahrtagen und ca. 4000 Kilometern. Und das mit nur 6 Teilnehmer pro Guide/Trainer.

Diese Reise ist für Fahrer und Fahrerinnen grosser Reiseenduros mit Sitzfleisch und Offroad-Erfahrung geeignet.

Eine Route für On- und Offroad Fans durch 11 Länder: Start ist Wien in Österreich. Über Tschechien, die Slowakei, Polen (Hohe Tatra) und Ungarn geht es durch Transsylvanien nach Sibiu in Rumänien, auch Hermannstadt genannt.

In Rumänien vertreten wir uns ein wenig die Beine und zeigen unseren Maschinen Etappen der Red Bull Romaniacs. Auf der kurvigen Rückreise entlang der Adria nach Villach durchqueren wir Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien.

Eine Tour mit gepackten Adventure Bikes die auf fast Alles eingestellt sind. Übernachtet wird in zur Region passenden, von uns getesteten, gehobenen Mittelklasse-Unterkünften. Verlass Dich auf unsere Erfahrung: Diese Reise kennen wir seit 2014

2/3 Onroad & 1/3 Offroad. Und ja, wir fahren auf dieser Route kurze und auch lange Tage. Informiere dich und buche diese Reise bitte nur, wenn du körperlich und mental wirklich fit bist! Du musst kein Profi sein, solltest aber deine Maschine schon das eine oder andere mal abseits der asphaltierten Strasse sicher bewegt haben, und das auch mit Gepäck!

Highlights:

- Die Hohe Tatra in Polen und der Slowakei.
- Ausgewählte Offroad Strecken in Rumänien.
- Transalpina und Transfagarasan.
- Die Tara Schlucht in Montenegro.
- Die Brücke von Mostar in Bosnien.

- Die kroatische Küstenstrasse von ganz unten nach ganz oben.

Reisebeschreibung

Anreisetag/ 18.00 Uhr/ Treffpunkt im Wienerwald
Die Anreise nach Wien organisierst du auf eigene Faust. Für die kommenden zwei Wochen kannst du dann gerne die Routenplanung deinem Tour Guide überlassen.

Ob auf Achse, mit dem Anhänger oder per Autozug angeeist, triffst du dich mit den anderen Teilnehmern im Wienerwald zu einem kleinen Workshop und erfährst vom Guide, wo dich Deine Räder hin bewegen.

Übernachtet wird etwas ausserhalb von Wien, so dass wir gleich am nächsten Morgen auf der richtigen Route sind.

Highlights

- Kennenlernen der anderen Teilnehmer
- kleiner Workshop und Reisevorbereitung

1. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt/ über Tschechien nach Zilina in der Slowakei/ ca. 300 km
Wir starten morgens Früh und nehmen uns genügend Zeit für das Kennenlernen. Gemeinsam macht vieles mehr Freude. Auf den ersten Kilometern spielen wir uns aufeinander ein und lernen die Maschinen und Gewohnheiten der anderen Teilnehmer kennen.

Hier geht es nicht um das schnelle Ankommen, sondern um die Reise. Nach einigen Stops treffen wir am späten Nachmittag in Zilina ein. Der Ort bietet genügend

Ausgehendmöglichkeiten für uns, nachdem wir unsere Motorräder sicher geparkt haben.

Highlights

- Sicherstellen des richtigen Fahrens in der Gruppe
- Grenzübertritt nach Tschechien und in die Slowakei

2. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt von Zilina in der Slowakei über Polen nach Ungarn/ ca. 400 km

Wir starten gleich morgens Früh in Richtung Hohe Tatra, einem Teilgebirge der Tatra. Dies liegt an der Grenze zwischen Polen und der Slowakei. Das kleinste Hochgebirge der Welt gehört zu zwei Dritteln zur Slowakei und zu einem Drittel zu Polen. Knapp 50 Kilometer lang und nur 15 Kilometer breit. Doch trotzdem überrascht die Hohe Tatra mit einer großen landschaftlichen Vielfalt. 25 Gipfel mit bis zu 2600 Metern Höhe, zerklüfteten Felsen und romantische Täler mit einsamen Seen inmitten dichter Wälder wechseln ab. Wir lassen uns den ganzen Tag Zeit um ausgiebig die wunderschöne Berglandschaft aus unseren Helmen zu betrachten, um mit möglichst vielen genommenen Kurven abends anzukommen. Die ideale Übernachtungsmöglichkeit auf unserer Durchreise nach Rumänien liegt in Ungarn.

Highlights

- Die Hohe Tatra auf der Polnischen und Slowakischen Seite
- Mehrere Grenzübertritte nach Polen, in die Slowakei und nach Ungarn

3. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt in Ungarn mit Ziel Vatra Dornei in Rumänien/ ca. 380 km

Nachdem wir die Hohe Tatra ausgiebig erkundet haben, machen wir uns mit einer Tagesleistung von ca. 380 Kilometern auf zur Rumänischen Grenze. Diese überquert geht es endlich ins Gelände. Ca. 200 Kilometer Offroad stehen uns an diesem Tag bevor. Bevor wir gepflegt zum Essen gehen parken wir unsere Adventure Bikes in der Tiefgarage des Hotels und nehmen eine Dusche. Ein Einblick in unsere Tour Standards: tagsüber Dreck und Staub, abends sauber und gepflegt vergnügen.

Highlights

- Einfahrt nach Rumänien
- Erste Offroad Kilometer auf einschlägigen Tracks

4. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt in Vatra Dornei mit Ziel Sibiu/ ca. 320 km

Von Vatra Dornei ausgehend begeben wir uns tief in den Wald und erleben den wahren Grund für die Existenz von grossen Reiseenduros. Durch die mysteriöse Region von Transsylvanien fahren wir nach Sibiu, wo wir uns auf eine erste Pause freuen dürfen. Sibiu ist der Ausgangspunkt für die kommenden Tagestouren und unsere Aufgabe ist es, die richtigen Passagen der Red Bull Romaniacs zu finden.

Highlights

- weitere tolle Tracks für Reiseenduros abseits von Asphalt
- Auf den Spuren der Red Bull Romaniacs

5. Tag/ Pause/ genau 0 km

Nach dieser Anreise geniessen wir unseren Pausentag in Sibiu. Du kannst nicht entspannen? Tu dir keinen Zwang an. In Sibiu finden alljährlich die Red Bull Romaniacs statt. Es gibt einiges auf eigene Faust zu entdecken.

Highlight

- Pause, Urlaub, Entspannung, ein Buch lesen, gute Benzingespräche.

6. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt/ Transalpina/ Strategika und zurück nach Sibiu/ ca. 200 km

Die Transalpina ist unter vielen Motorradfahrern das wohl BESTE, was sie je unter die Räder bekommen haben. Diese so einfach benannte Nationalstraße 67C, durchquert die Transsylvanischen Alpen. Nach diesem Kurventag werdet ihr das Grinsen nicht mehr aus dem Helm bekommen. Garantiert! Strategika genannt ist eine alte Militärstrasse, welche von der Transalpina abgeht. Wenn du mit deiner Reiseenduro dort gefahren bist, findest du schwer Gleichwertiges in Europa.

Highlights

- Transalpina
- Kurvenspass ohne Ende
- Motorradfahrerparadies

7. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt in Sibiu über den Transfagarasan/ ca. 290 km

Die Transfagarasan zählt zu den schönsten Passstrassen überhaupt. Über 117 km windet sich diese Pass Strasse in einer fantastischen Gebirgslandschaft durch die rumänischen Karpaten bis auf eine Höhe von 2042 m. Transfagarasan ist das Tagesprogramm. Gibt es noch mehr zu sagen? Du warst noch nicht dort? Dann wird es höchste Zeit. Für einige unserer Teilnehmer gehört dieser schöne Bergpass auf die Bucket List. Es ist so schön, dass du nicht traurig sein wirst 2 mal über die Transfagarasan zu fahren.

Highlights

- Transfagarasan
- Kurvenspass ohne Ende im Motorradfahrerparadies

8. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt nach Brasov/ halber Tag/ ca. 160 km

An der Strasse die Siebenbürgen mit der Walachei verbindet liegt hoch oben auf einem Felsen das Dracula Schloss – Schloss Bran. Da Brasov auch einiges für „nicht Motorradfahrende“ zu bieten hat, besteht an diesem Tag die Möglichkeit, die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Auch genügend Zeit bleibt dir um alle notwendigen Vorbereitungen für die Heimreise zu treffen. Klamotten waschen, entspannen oder Shopping. Egal was du am Nachmittag unternimmst; freue Dich auf Morgen. Es beginnt ein anderer Abschnitt dieser Reise im Süden.

Highlights

- Dracula Schloss Bran
- Zeit für Dich in Brasov

9. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt von Brasov an das Eiserne Tor/ ca. 460 km

Vorbei am Bucegi Gebirge treten wir heute unsere Rückfahrt an. Der erste Stop wird in Serbien sein. 150 Kilometer ist der Stausee am Eisernen Tor lang und wirklich die lange Anreise wert.

Nach diesem langen Fahrtag brauchst Du sicher nur noch ein gutes Bett. Für dieses und auch für alles andere an diesem Abend haben wir gesorgt und bereiten uns auf das kleine Land Montenegro vor.

Highlights

- Der Stausee am Eisernen Tor zwischen Serbien und Rumänien und natürlich die Strasse

10. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt nach Montenegro zur Tara Schlucht/ ca. 400 km

82 Kilometer zieht sich die Taraschlucht durch Montenegro und ragt an ihrer tiefsten Stelle 1300 Meter weit in das Felsgestein. Die Schlucht bildet damit den längsten und tiefsten Canyon Europas.

Das gigantische Wegenetz mit mehr als 40 Stromschnellen und Wasserfällen ist der Fluss Tara, der sich hier seit Jahrtausenden seinen Weg durch das Felsmassiv bahnt. Mit diesem Anblick kommst du als Motorradfahrer sicher auf deine Kosten.

Die Tara-Brücke, die bereits 1940 erbaut wurde und sich in 150 Meter Höhe über den Canyon spannt ist unsere entspannte Art die Schlucht zu entdecken.

Highlight

- Die Tara Schlucht in Montenegro

11. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt von der Tara Schlucht über Kotor nach Dubrovnik/ ca. 260 km

Kotor ist eine der bekanntesten Städte von Montenegro. Die Stadt wurde wie die gesamte Region von Römern, Venezianern und Habsburgern geprägt und ist heute Sitz des katholischen Bistums.

Die Stadt hat viele Kirchen und zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Altstadt der Stadt ist ein beliebtes Reiseziel. Der Schutzpatron von Kotor ist der Heilige Tryphon, dem eine Kathedrale gewidmet ist.

Kotor ist aber nur der erste spannende Teil dieser Tagesetappe. Der Name Dubrovnic sagt dir bestimmt auch etwas. Hier gehen am Abend deine Augen zu und du bist angekommen! Angekommen im kulturellen Zentrum Kroatiens an der Adria.

Highlights

- Die Strasse in die Bucht von Kotor
- Dubrovnic

12. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt von Dubrovnic über Mostar auf die Insel Pag/ ca. 460 km

Von einer Kulturstätte in Kroatien zu einer Kulturstätte in Bosnien. Mostar ist weltweit bekannt für sein spektakuläres Brückenspringen. Aus der ganzen Welt finden sich im beschaulichen Mostar im Süden von Bosnia-Herzegowina Menschen ein, um sich – wenn möglich, besonders eindrucksvoll – in die Tiefe zu stürzen.

Abseits von diesem Wettbewerb ist Mostar gemütlich und ruhig. Das heißt aber nicht, dass nicht trotzdem täglich von der Stari Most gesprungen wird. Möchtest du dabei sein? Die lange Nachmittagsrunde bringt uns auf die Insel Pag in

Kroatien, welche wir nach einem kurzen Tankstop in Zadar erreichen.

Highlights

- Die Brücke von Mostar
- vielleicht siehst Du einen Springer
- Die kroatische Küstenstrasse zum Ersten!
- Jumping in Mostar.

13. Tag/ 8.30 Uhr Abfahrt/ der Küstenstrasse Kroatiens entlang nach Villach/ ca. 380 km

Unendliche Freiheit, gepaart mit mediterranem Küsten-Flair. Die adriatische Küstenstraße lässt die Herzen aller Motorradfahrer höher schlagen und lädt dazu ein, den Blick über die faszinierende Adriaküste schweifen zu lassen.

Nach einer interessanten Überfahrt von der Insel Pag auf das Festland treten wir die letzte Tagesetappe über Slowenien in Richtung Villach an.

Keine Sorge, es ist noch nicht ganz vorbei. Angekommen in unserem Ziel-Hotel verabschieden wir uns stilgerecht, bevor du ab dem nächsten Morgen wieder auf Dich allein gestellt bist.

Highlight

- Die Kroatische Küstenstrasse zum Zweiten!
- Fährüberfahrt

14. Tag/ ab 8.30 Uhr individuelle Abreise

Wir möchten unsere Teilnehmer aus dem Westen nicht motivieren noch einmal einen Umweg über Wien zu machen. Aus diesem Grund endet die Reise in Villach.

Nach knapp 4000 Kilometern und unglaublich vielen neuen Eindrücken liegt es an dir was du jetzt anstellst. Auch für uns ist diese Reise immer wieder eine Neue!

Länder	Bosnien und Herzegowina Kroatien Montenegro Österreich Polen Rumänien Serbien Slowakei Slowenien Tschechien Ungarn
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (Doppelzimmer grundsätzlich nur bei Buchung mit 2 Personen möglich. Als Einzelperson buche bitte immer die Einzelzimmeroption.)	€2.488,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer	€1.225,00
pro Person im Einzelzimmer (Zuschlag)	€613,00

Leistungen

- mehrsprachige Reiseleitung mit Osteuropa-Erfahrung
- 13 geführte Tages-Touren mit zertifiziertem Tour Guide und Fahrsicherheitstrainer
- Reisebeschreibung mit Treffpunkt für die Anreise
- 14 Übernachtungen mit Frühstück im Doppel- oder Einzelzimmer (je nach Buchung)
- kleiner Reisevorbereitungs-Workshop

Nicht inklusive

- Verpflegung, Getränke
- Benzin
- Mautgebühren & Fährüberfahrten

Alle Leistungen, die nicht bei inkludierten Leistungen angegeben sind, sowie persönliche Ausgaben

Mehr Details

Gesamtstrecke ca. 4000 km // Etappen 160 - 450 km

Start: Wien // Ziel: Villach

Geeignet für: Adventure Bikes (2/3 Straße & 1/3 Offroad)

Teilnahme-Voraussetzungen:

- Motorrad: muss zugelassen, verkehrstauglich und technisch ok sein.
- Fahrer: geeignete, komplette Schutzkleidung, mind. Stiefel, Hose, Jacke, Helm, Motorrad-Handschuhe
- Fahrer: physisch und psychisch uneingeschränkte Fitness, um 300 km pro Tag zu fahren
- Führerschein: der entsprechenden Kategorie muss jederzeit mitgeführt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 6 // Maximalteilnehmerzahl: 6 pro Guide

On- und Offroad Tour: Bei dieser Tour solltest Du auf vieles gefasst sein. Dein Stollenreifen ist neu und nach der Tour muss er wieder erneuert werden. Nicht überall ist es gestattet Offroad zu fahren, jedoch gibt es in Rumänien Ausnahmen (insbesondere für organisierte Reisen).

Dein Motorrad: Auf dieser Tour fährst Du mit Deinem eigenen Motorrad. Es sollte eine Reiseenduro mit mind. 650ccm sein, zugelassen und technisch einwandfrei in Ordnung. Beispiele: Yamaha 700er Tenere, KTM 1050 – 1290 oder BMW GS.

Tour Guide: ist deutscher Staatsbürger, ist zertifizierter und gut ausgebildeter Motorrad-Tour-Guide mit dem richtigen Blick auf Sicherheit und Details um grösstmögliche Freude am Fahren zu vermitteln. Diese Osteuropa Tour fährt und begleitet er seit 2014.

Unterkünfte: sind gute Mittelklasse Hotels die wir von unseren vergangenen Reisen kennen. Nur wenige der Hotels werden auf Empfehlung zum ersten mal angefahren. Es wird jeweils das best-mögliche für uns Motorradfahrer gewählt.

Anreise: Die Anreise nach Wien kann auf Achse mit Deinem eigenen Motorrad erfolgen. Auch die Anreise mit dem Motorrad auf dem Anhänger (kein Anhängerparkplatz vorhanden) oder per Autozug ist möglich. Bitte achte darauf das Dein Offroad Reifen bei Abfahrt in Wien neu oder neuwertig ist.

Gepäcktransport: Einen Gepäcktransport bieten wir Dir bei dieser Tour nicht an. Bitte packe Dein Motorrad eigenständig so, dass Du verkehrssicher unterwegs bist. Auch wenn es sich um eine Reise mit Adventure Bikes handelt, sparen wir uns die Mitnahme von Zelt und Co.